



Pressemitteilung

Renniere vergibt Förderpreise 2009

Düsseldorfer Verein unterstützt fünf Kinderdialyse-Projekte in Berlin, Münster, Leipzig, Köln und München mit insgesamt 18.500 Euro

Düsseldorf, 22. Dezember 2009 – Zum dritten Mal seit 2004 zeichnet **Renniere** e.V., ein deutschlandweit aktiver Verein zur Unterstützung dialysepflichtiger Kinder, Projekte mit Förderpreisen aus, die die medizinische und psychosoziale Betreuung junger Dialysepatienten zum Ziel haben. Die fünf Preisträger können sich diesem Jahr über insgesamt 18.500 Euro freuen. Im Einzelnen unterstützt die **Renniere** folgende Vorhaben:

- **3.500,- Euro** erhält die Klinik Charité Berlin, um Sportworkshops für nierenkranke Kinder und Jugendlicher im Rahmen der breit angelegten Patientenschulung durchzuführen.
- Ebenfalls über **3.000,- Euro** freut sich das KfH Nierenzentrum in Münster. Das Zentrum wird im Rahmen seiner elementaren Gesundheitspflege das erfolgreich begonnene Projekt „Heilende Hände“ finanzieren.
- Mit **4.000,- Euro** wird die Kinderneurologie der Universitätsklinik Köln unterstützt. Das Geld dient als Teilfinanzierung für Sportwochenenden, bei denen Ballspieltrainings zur Förderung koordinierter Fähigkeiten bei jungen Dialysepatienten im Mittelpunkt stehen.
- **3.500,- Euro** werden an den Förderkreis Kinderdialyse Leipzig e.V. überweisen. Der Betrag wird für die Finanzierung eines Feriencamps dialysepflichtiger Kinder mit sportlichem Schwerpunkt eingesetzt.
- **4.000,- Euro** gehen an das Projekt „FaSCiNierend“ des Dr.-von-Hauerschen-Kinderspitals an der Universitätsklinik München. Hierbei handelt es sich um Familienschulungen zum Thema chronische Niereninsuffizienz mit dem Ziel der Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität.



Renniere-Vorstandsvorsitzende Christiane Wicht-Stieber beglückwünscht alle Preisträger und ermuntert sie, ihr Engagement fortzusetzen: „Wir freuen uns über jeden, der wie wir dialysepflichtigen Kindern über die anstrengende Blutwäsche hinaus helfen will. Sport- und Freizeitangeboten fällt dabei eine besondere Rolle zu. Denn viele Kinder haben wegen der Erkrankung und der Notwendigkeit zur regelmäßigen Dialyse selten Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im sportlichen und sozialen Bereich erproben zu können.“

Über **Renniere** e.V.:

Die **Renniere** ist ein eingetragener Verein zur Unterstützung dialysepflichtiger Kinder. Er will jungen, nierenkranken Patienten das Leben mit der Blutwäsche so angenehm wie möglich machen. Die Arbeit des Vereins zielt vor allem darauf ab, die Eintönigkeit der anstrengenden Dialyse zu mindern, indem die Behandlungsräumlichkeiten ansprechend und kindgerecht ausgestattet werden – beispielsweise durch die Anschaffung von Computern mit Lernspielen und Internetzugang, aber auch von Malbüchern und klassischen Spielen. Als soziale Integrationsmaßnahmen für behinderte und gesunde Kinder plant die **Renniere** Feriencamps im In- und Ausland. Der Verein setzt sich dafür ein, die allgemeine Bereitschaft zur Organspende zu steigern. Weitere Informationen unter www.renniere.de.

Verantwortlich für den Inhalt:
Christiane Wicht-Stieber
Vorsitzende Renniere e.V., Düsseldorf
Tel. (0211) 94 01 64
cws@renniere.de